

Schreibregel bei langen und kurzen Vokalen

Wir schauen uns immer den Wortstamm an. Dort suchen wir den Vokal (Selbstlaut). Er ist unser „König“ (rot). Dieser kann Freunde haben (ebenfalls rot). Hinter ihm stehen seine Begleiter (blau). Vorsilben schreibt man immer gleich (grün).

Ist der Vokal lang, folgt ein Konsonant (Mitlaut). Ist der Vokal kurz, folgen zwei Konsonanten. Hört man nur einen Konsonanten, wird dieser verdoppelt.

Polen Pollen
_l .ll

Es gibt verschiedenen Arten von Freunden.

Waage sieben stehlen
__l __l __l

Mögliche Kombinationen bei langen Vokalen:

aa ee ie oo
ah eh ih oh uh
 ieh

Der König kann auch an erster Stelle stehen.

Esel
_l

Für die Verdopplung der Konsonanten k und z gibt es Sonderregeln im Deutschen (ck und tz).

hacken Platz
.ll .ll

Bei zusammengesetzten Wörtern wird jedes einzeln betrachtet.

Sommerwetter Stundenplan Schulbuch (ch steht für 1 Laut!)
.ll .ll .ll _l _l _l

Achtung! Bei Verben geht man immer von der ungebeugten Form aus. Endungen (braun) zählen nicht als Begleiter.

holt -> holen stellt -> stellen
_l _l .ll .ll

Vorsilben werden nicht betrachtet. Sie verändern sich nicht.

vorlesen
_l